

1) s. EA VI 1, 149 (Nr. 90). Die Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug werden hier nicht genannt.

AH 77, 412-413

72 F

[1653 März 11.] "Zinstags Abendts" A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU - IN LUZERN]

"Als die Entlibuocher entlich uff erscheinung originalbrieffen trungen, damit Jr gmeine Mann gestillet werde, hand sich glych die Ueberigen verhandenen [luzernischen] Embtern usschuss zuo Jrer meinung geschlagen. Habend wir Jnen doch zum andern mahl ernstlich zuogesprochen, wye sy uns zesprechen anfangs verthruwt, zeglych auch [Schultheiss und Rat von] Lucern und das wir befelch sy wider zuo versuenen. Wir haben die brieff in original gesächen, so wir bym Eydt bezügen. Hiemit protestierend fur alles Uebel aber Zum Ueberfluss wir, U.E. von Lucern erpieten und vorschlagen, das sy Jn unparthyisch ohrt die brieff schikken und Zeigen wöllendt. Morgens anfangen uffsetzen, wofehr sy aber uns nit wellendt fortfahren lassen und wider Jre Uebergaab handlen erholend wider die protestation und leggend Jnen zesinn den erfolg.

Daruff H. [Kaspar] P f i f f e r und [Ludwig] C y s a t [beide Ratsherren von Luzern] Jn der Nacht verreyset. Morndes bscheidt bracht das sy zefriden disere brieff nach Underwalden zebringen".

AH 77, 414

72 G

[1653 März] 12., "Mitwuchen" A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU - IN LUZERN]

"- Hand wir den Spruch wegen [dem Amt] Entlebuoch formiert, bis umb halbe ~~zwey darob gesessen, rhernach abgeschrieben.~~ zuo welchem die ungestume ungedultige Puren schier nit Platz geben wollen.

- Morgens sindt 3 burger angelanget: Caspar M e g l i n g e r, [Jost] Walther P f i f f e r, Claus Gylgi [=G i l l i] Jn namen der burgerm Jn der statt anzeigende wyl sy verstanden das die Puren usgelassen, als wärend sy von Jnen vertröstet, das man Jnen die Statthor [von Luzern] öffnen welte, syen bedacht by den verhandenen Puren darwider zereden und solches zuwidersprechen, byenebendt an Jr Oberkheit [Schultheiss und Rat] schuldige thraw und Eydt zu halten.
- Uffm Abendt hand wir einmal dem Landtshauptman von Entlibuoch [Nikolaus G l a n z m a n n] unsere erluterung Ingehendiget, den H. Dechan [des Kapittels Sursee und Pfarrer von Ruswil, Melchior L e u t h a r d] darmit fortgeschikht".

AH 77, 415-416 - Seite 416 leer

73

1713 Juli 5.

A

INSTRUKTION [VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 9.-23. JULI 1713 IN BADEN]¹

EA VII 1, 31 (Nr. 22)

Gesandte: B e a t J a k o b [II.] Zurlauben von Thurn und Geste-
lenburg, Gerichtsherr zu Hembrunn und Anglikon, Ritter,
Landeshauptmann und reg. Ammann;
Johann Jakob H e i n r i c h, [Stadt- und Amts]rat,
alt Landvogt des Thurgaus.

"1.^{mo} Betreffend den Vorhabenden Agenten [der kath. Orte] an den Päbstlichen Hooff, Weilen bey jüngster Cath. Conferenz [der VII kath. Orte vom 7.-9. Juni 1713 in Luzern]² deswegen man nit d'accord worden, dermahlen aber Einige Orth Willens seyn sollen, den Herren Custos [Josef Franz] S c h o r n o von Bischoffzell [als Gesandten der V kath. Orte] dahin zusenden, der mit und neben dem H. Conte Abbate Guido Baldo G i u l i a n i [- als Agent der kath. Orte erst von 1715 - 1718 bezeugt -] dass mehrerer namens der 4 [kath.] orth [V ausg. LU], wan schon Lucern nit hierzu concurrieren wolte, ann disen Hooff recommendieren könnte zu Erhebung hilflicher Handtbiehung, Werden unsere HH. Ehrengesandten diser Orthen Meinungen vernemmen, und wan man hierinnfahls des Einen werden dann auch die jnstructiones für